

Parlamentarische Bürgerinitiative

betreffend

Den Lebensraum unserer Kinder schützen! GEFAHR IN VERZUG - Schwere Vorwürfe gegen die WHO! Unverzügliches Handeln ist dringend geboten, um die Änderungen der IGV abzuwehren. Widerspruch einlegen!

Seitens der Einbringer:innen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Weil der IGV Vertrag der WHO und die Einbringung des Widerspruchs zu den Änderungen der IGV im Bereich des Bundes liegt. Die zivile und geistige Landesverteidigung muss umgehend informiert werden.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 2509 Bürger:innen mit ihrer Unterschrift unterstützt.

(Anm.: zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

Anliegen

Der Nationalrat wird ersucht,

umgehend den Widerspruch gegen die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften an die WHO zu übermitteln. Eine juristische Prüfung gegen das Vorgehen der WHO muss eingeleitet werden bzgl. Verstöße gegen ihre eigene Verfassung, forcieren von Lobby- und politische Interessen, ... Die geistige und zivile Landesverteidigung muss über das Gefahrenpotential der WHO informiert werden und den Einsatz von Biowaffen ist zu prüfen. Das BASG muss umgehend aufgefordert werden, Prüfungen der DNA Kontamination durchzuführen und das Vorgehen der EMA juristisch und wissenschaftlich geprüft werden. Die geheimen Dokumente zu den Zulassungsverfahren und Messtechniken der EMA müssen offengelegt werden und im öffentlichen Interesse und zum Schutz der österreichischen Bevölkerung veröffentlicht werden. Die Verabreichung der mRNA Injektionen muss umgehend gestoppt werden. Ebenso bitte ich darum, dass die Einflüsse der WHO - Standards für Sexualaufklärung Europa aus den österreichischen Bildungsplänen bzw. Richtlinien entfernt werden - siehe Schreiben an den Nationalratspräsidenten Dr. Rosenkranz. Vielen Dank

siehe BEILAGE(A)

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend

LEBENSRaUM UNJERER KINDEr SCHÜTZEN! GEFAHR IN VERZUG - Schwerer Vorwurf gegen die WHO! Unverzüglicher Handeln ist dringend gefordert, um die Änderungen der IGV abzuwenden. Widerspruch einlegen!

Angaben Erstunterzeichner:in

Name	Anschrift und E-Mail Adresse	Geburts Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
ALBRECHT ELISABETH				

BEILAGE A

An den
Präsidenten des österreichischen Nationalrates
Dr. Rosenkranz
Parlament | 1017 Wien, Österreich

Au, am 25.3.2025

Betreff: Bürgerinitiative „Den Lebensraum unserer Kinder schützen“ Gefahr in Verzug – Schwere Vorwürfe gegen die WHO! Unverzügliches Handeln ist dringend geboten, um die Änderungen der IGV abzuwehren. Widerspruch einlegen!

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident, Dr. Rosenkranz!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gem. § 100 Abs. 1 Z. 2 GOG-NR die Bürgerinitiative – siehe Betreff. Schwere Vorwürfe liegen gegen die WHO vor. Die damit einhergehende Gefährdung der Lebensräume unserer Kinder, sowie staatlicher Einrichtungen erfordert umgehenden Handlungsbedarf.

Seitens der Einbringerin wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen: Weil der IGV Vertrag der WHO und die Einbringung des Widerspruchs zu den Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften im Bereich des Bundes liegt. Ebenso wird angenommen, dass zum Schutz und Erhalt der österreichischen staatlichen Einrichtungen und der Landesverteidigung, diese umgehend informiert werden müssen und dies in Bundeskompetenz liegt.

Bezugnehmend

- 1) Europäischer Rechnungshof Sonderbericht 12/2024: Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie & EMA
- 2) COVID war kein Ereignis der öffentlichen Gesundheit. Es handelt sich um eine globale Operation, die durch öffentlich-private Geheimdienst- und Militärbündnisse koordiniert wurde und sich auf Gesetze bezieht, die für CBRN-Angriffe vorgesehen waren
- 3) Abschlussbericht des US Kongress COVID Select - 2jährige Untersuchung: schwere Vorwürfe gegen die WHO
- 4) Antrag 9 betreffend behördliche Aufforderung zur Einleitung von Maßnahmen nach §78 Arzneimittelgesetz (AMG)
- 5) Petition 1.0 „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“ und Petition 2.0 „Für den Erhalt der Kinderschutzzgrenzen. Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“
- 6) Verzeichnis (Gerichtsurteile, Gutachten, Berichte, Dokumente, Studien, ...)

1

Forderung der Bürgerinitiative: Unverzüglich Widerspruch gegen die Änderungen der IGV einlegen und an die WHO übermitteln. Unverzügliches Handeln ist dringend geboten, um die Änderungen der IGV abzuwehren und eine Untersuchung gegen das Vorgehen der WHO und deren „Lobby- und politische Interessen, sowie den damit einhergehenden Empfehlungscharakter“ einzuleiten.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von _____ BürgerInnen unterstützt. Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Bürgerinitiative.

Vielen Dank
Elisabeth Albrecht
Lebernau 176 | A-6883 Au |

Zusammenfassung & Quellenangaben zur Bürgerinitiative

- 1) **Europäischer Rechnungshof Sonderbericht 12/2024: Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie** | WHO dauerhafte Vertraulichkeitsvereinbarungen (sp. Seite 18 & 28) Vorsitzende der EMA: „Emer Cooke ist eine irische Pharmazeutin und wandte sich proaktiv an potentielle Covid-19 Impfstoff Entwickler und Ergriff darüber hinaus mehrere Maßnahmen, um die Zulassung zu beschleunigen.“ <https://www.eca.europa.eu/de/publications/SR-2024-12>
- 2) **COVID war kein Ereignis der öffentlichen Gesundheit** „Es handelte sich um eine globale Operation, die durch öffentlich-private Geheimdienst- und Militärbündnisse koordiniert wurde und sich auf Gesetze bezieht, die für CBRN-Angriffe vorgesehen waren.“ <https://margaretannaalice.substack.com/p/the-covid-dossier>
- 3) **US-Kongress Abschlussbericht: COVID Select schließt 2-jährige Untersuchung ab.** „Die Reaktion der WHO auf die COVID-19-Pandemie war ein kläglicher Fehlschlag, weil sie dem Druck der Kommunistischen Partei Chinas nachgab, ...“ <https://oversight.house.gov/release/final-report-covid-select-concludes-2-year-investigation-issues-500-page-final-report-on-lessons-learned-and-the-path-forward/>
- 4) **Antrag 9 betreffend behördliche Aufforderung zur Einleitung von Maßnahmen nach §78 Arzneimittelgesetz (AMG)**
- 5) **Petition 1.0 „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“ und Petition 2.0 „Für den Erhalt der Kinderschutzzgrenzen. Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“**
- 6) **Verzeichnis: Gutachten (Pfizer, Moderna, ...) Gerichtsurteile, Berichte, Studien, ...** Das Verzeichnis wurde für die Übermittlung der Petition 2.0 an den Vorarlberger Landtag und an die Landesregierung erstellt. Die Petition 2.0 wurde in Vorarlberg auch an alle Gemeinden flächendeckend versendet.

Zu 1)

Prüfbericht EU Rechnungshof und weitere Informationen: Am 11. März 2020 ruft der WHO Generaldirektor Tedro eine weltweite Covid-Pandemie aus. Am 14.2.2020 beurteilt die europäische Gesundheitsbehörde das Risiko noch als gering bis moderat. Erst am 12. März 2020, also 1 Tag nach der Covid-Pandemie Ausrufung durch die WHO - ändert die europäische Gesundheitsbehörde ihre Einschätzung und fordert, dass unverzüglich gezielte Maßnahmen vorzunehmen sind. Welche Grundlagen wurden für diese Einschätzung herangezogen? **Die Experten des RKI stellen fest, dass die Covid-19 nicht mit der Influenza verglichen werden sollte. Bei einer normalen Influenzawelle versterben mehr Leute.** Jedoch ist COVID-19 aus anderen Gründen bedenklich(er) – nachzulesen in den RKI Protokollen vom 19.3.2021. Was hat das RKI damit gemeint? Uns liegt eine Aufnahme vor, in welcher der damalige Gesundheitsminister Anschober bestätigt, dass die Inhalte der RKI Protokolle im März / April 2020 zur Risikoeinschätzung herangezogen wurden. **Wie kann sich die Risikoeinschätzung innerhalb von Stunden ändern?**

Europäischer Rechnungshof Seite 28 EMA: In den frühen Phasen der Pandemie wandte sich die EMA an potentielle Entwickler der Covid-19 Impfstoffe und Behandlungen und ergriff mehrere Maßnahmen um die Zulassung zu beschleunigen. Ferne ändert die EMA Kommission die Vorschriften der Zulassungen, um die Anforderungen der Zulassung zu beschleunigen und zu erleichtern. Emer Cooke wurde am 16. November 2020, also vor Beginn des Zulassungsprozess der mRNA Injektionen zur Chefin der EMA (europäischen Arzneimittelbehörde) bestellt. Emer Cooke ist eine irische Pharmazeutin (siehe Lebenslauf). Eine irische Pharmalobbyistin (sie war 1991 bis 1998 für die größten Pharmaunternehmen tätig) wurde zur Vorsitzenden der EMA ernannt. Bis 2002 leitete Cooke vier Jahre lang die pharmazeutische Abteilung der EU-Kommission. Bis 2016 war sie bei der EMA unter anderem als Inspektionsleiterin und Leiterin für internationale Angelegenheiten tätig. Cooke war Direktorin der Abteilung für Regulierung und Präqualifikation der WHO in Genf. **Wurden Interessenskonflikte (Lobbytätigkeit des Pharma-Dachverbands EFPIA) untersucht? Die EMA hat sich nach der Ernennung von Cooke als Vorsitzende, proaktiv in die Zulassungsprozesse eingeschalten und Vorschriften für die Zulassung der Impfstoffe wurden geändert.**

Protokoll der TASK FORCE Österreich 17. November 2020 Klemens August Auer berichtet, dass der politische Druck auf die EMA enorm erhöht wurde und dadurch der Zeitplan für die Zulassung der Impfstoffe gestrafft wurde. Deren Sicherheit musste bisher über Studien dokumentiert werden. Dennoch war klar, dass die Zulassung noch vor Weihnachten fallen soll!

Zum Schutz der Bevölkerung muss umgehend Widerspruch gegen die Änderungen der IGV eingelegt werden, denn nicht nur die Rechtsstaatlichkeit und Demokratie sind durch die Änderungen der IGV und die Empfehlungen der WHO in Gefahr, sondern auch die zivile und geistige Landesverteidigung. Laut dem Abschlussbericht des US-Kongress Punkt 3) stellte die WHO, Chinas politische Interessen über internationalen Aufgaben.

Zu 2)

4.2.2025 Ein Bericht über die militärische und geheimdienstliche Koordination des globalen COVID-Ereignisses (geschrieben von Debbie Lerman und Sasha Latypova) Heute, am 4. Februar 2025, jährt sich zum fünften Mal ein Treffen zweier kaum bekannter Ereignisse, die den Weg für die COVID-Tyrannie und die Entwicklung von Biowaffen ebneten : Das US-Gesundheitsministerium hat zwei Erklärungen zu CBRN-Notfällen (chemischen, biologischen, nuklearen oder radiologischen Notfällen) eingereicht und sich dabei auf die Notfallzulassung (Emergency Use Authorization , EUA) und den PREP Act berufen .

Ein Pharmamanager sagte, das US-Verteidigungsministerium habe ihn angerufen, um ihn darüber zu informieren, „dass das neu entdeckte SARS-2-Virus eine Gefahr für die nationale Sicherheit darstelle“, wie später aus einer durchgesickerten Audioaufnahme hervorging. Sasha Latypova und Debbie Lerman haben das COVID-Dossier erstellt, um die Beweisspur zu dokumentieren, die zeigt, dass es sich bei COVID um eine global koordinierte Bioabwehraktion handelte, an der das Militär und die Geheimdienste wichtiger westlicher Nationen beteiligt waren und die offiziell am 4. Februar 2020 begann.

ZUSAMMENFASSUNG

Das COVID-Dossier ist eine Zusammenstellung der Beweise, die wir in den letzten drei Jahren gesammelt haben und die die folgende Behauptung stützen: COVID war kein öffentliches Gesundheitsereignis, auch wenn es der Weltbevölkerung als solches präsentiert wurde. Es war eine globale Operation, die durch öffentlich-private Geheimdienste und Militärrallianzen koordiniert wurde und sich auf Gesetze bezieht, die für Angriffe mit CBRN-Waffen (chemische, biologische, radiologische und nukleare Waffen) konzipiert sind.

Das Dossier enthält Informationen zur militärisch-geheimdienstlichen Koordinierung der COVID-Biodefense-Reaktion in den USA, Großbritannien, Australien, Kanada, den Niederlanden, Deutschland und Italien. Zu einigen Ländern verfügen wir über ausführlich dokumentierte Informationen. Zu anderen haben wir einige Unterlagen zur militärischen/geheimdienstlichen Beteiligung, aber nicht alle Einzelheiten. Für so viele Länder wie möglich listen wir die Militär-/Geheimdienstbehörden auf, die für die COVID-Reaktion ihres Landes verantwortlich waren; die Daten, an denen in jedem Land Notstandserklärungen abgegeben wurden; militär-/geheimdienstnahe Behörden und Stellen, die für Zensur/Propaganda zuständig sind; und hochrangige Personen mit militärischen/geheimdienstlichen Jobs, von denen bekannt war oder von denen berichtet wurde, dass sie Führungspositionen bei der Reaktion innehatten. Wir listen auch Verbindungen zu globalen Regierungsgremien auf, darunter der EU und UN/WHO, über die die Reaktion koordiniert wurde. Im letzten Abschnitt stellen wir eine Liste von Militär-/Geheimdienst-/Biodefense-Allianzen und -Abkommen bereit, die multinationale Rahmenbedingungen für die Reaktion auf einen Bioterror-/Biowaffenangriff bieten.

Indem wir all diese Informationen an einem Ort bereitstellen, hoffen wir, die Vorstellung zu zerstreuen, dass COVID ein öffentliches Gesundheitsereignis war, das von den Gesundheitsbehörden der einzelnen Länder unabhängig voneinander bewältigt wurde, mit einer begrenzten, logistisch ausgerichteten militärischen Beteiligung. Wir hoffen auch, die schockierende Erkenntnis zu vermitteln, dass in all diesen Ländern nicht nur Militär und Geheimdienste für COVID verantwortlich waren, sondern dass die Reaktion auf das, was als öffentliche Gesundheitskrise dargestellt wurde, durch Militärbündnisse, einschließlich der NATO, koordiniert wurde.

Dies sollte überall Thema der Schlagzeilen sein.

Wir rufen Ermittler, Whistleblower und jeden, der über Informationen zu diesem Thema verfügt, dazu auf, sich mit uns in Verbindung zu setzen und/oder die Informationen zu veröffentlichen, damit wir weiterhin ein vollständiges Bild dessen erstellen können, was ab Anfang 2020 bis heute mit der Welt passiert ist.

WIE ES BEGANN: HEUTE VOR FÜNF JAHREN

Vor genau fünf Jahren, am 4. Februar 2020, geschahen zwei Dinge, von denen fast niemand etwas weiß, die aber im Lauf der jüngeren Weltgeschichte eine wichtige Rolle spielten:

1) Zwei CBRN-Notfallerklärungen (EUA und PREP Act) des US-Gesundheitsministeriums wurden an diesem Tag registriert.

EUA steht für Emergency Use Authorization (Notfallzulassung). Rechtlich gesehen sind EUA-Befugnisse für Situationen schwerwiegender, unmittelbarer Notfälle vorgesehen, in denen Massenvernichtungswaffen zum Einsatz kommen. Sie ermöglichen den Einsatz von Gegenmaßnahmen gegen CBRN-Stoffe (chemische, biologische, nukleare oder radiologische Kampfstoffe) ohne die behördliche Aufsicht, die Sicherheit und Wirksamkeit gewährleisten soll, da die unmittelbare Bedrohung durch einen CBRN-Angriff als so viel größer angesehen wird als alle potenziellen Risiken, die durch die Gegenmaßnahmen entstehen. Der PREP Act ist die gesetzliche Entschädigung, die jedem gewährt wird, der an der Verwendung einer EUA-Gegenmaßnahme beteiligt ist, da bei Einsatz einer Massenvernichtungswaffe das Risiko eines CBRN-Angriffs so groß ist, dass niemand rechtliche Konsequenzen für potenzielle Kollateralschäden befürchten sollte, die durch den Einsatz unregulierter Gegenmaßnahmen entstehen.

Für die Aktivierung der EUA ist laut Gesetz „eine Feststellung des Gesundheitsministers erforderlich, dass ein gesundheitlicher Notfall vorliegt ... im Zusammenhang mit einem oder mehreren CBRN-Stoffen oder einer Krankheit oder einem Leiden, das auf einen oder mehrere derartige Stoffe zurückzuführen sein kann.“ Als die EUA am 4. Februar 2020 offiziell aktiviert wurde, handelte es sich im Wesentlichen um die Erklärung des Ausnahmezustands im Zusammenhang mit Massenvernichtungswaffen.

Die Erklärung des öffentlichen Gesundheitsnotstands gemäß dem COVID PREP Act wurde wiederholt erneuert und ist derzeit bis zum 31. Dezember 2029 in Kraft.

5

2) Ein Pharmamanager wurde auf Tonband dabei festgehalten, wie er sagte, das US-Verteidigungsministerium habe ihn angerufen, um ihn darüber zu informieren, „dass das neu entdeckte SARS-2-Virus eine Bedrohung der nationalen Sicherheit darstelle.“

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass es am 4. Februar 2020 in den USA weniger als ein Dutzend bestätigte Fälle der neuen Coronavirus-Erkrankung (später COVID-19 genannt) und null Todesfälle gab. Weltweit lag die Zahl der Todesfälle bei weniger als 500. Es gab nichts an dem Virus, zumindest nicht in der öffentlichen Darstellung, dass irgendjemanden glauben ließ, es stelle eine Bedrohung für die nationale Sicherheit dar.

Diese beiden Ereignisse sind aus mehreren Gründen bemerkenswert:

Sie weisen darauf hin, dass die Ursachen für die Entstehung von COVID-19 nicht in Erwägungen der öffentlichen Gesundheit, sondern in Machenschaften der nationalen Sicherheit lagen.

Sie legen außerdem nahe, dass die Einführung der „medizinischen Gegenmaßnahmen“ im Rahmen der EUA im Rahmen der Erklärung des öffentlichen Gesundheitsnotstands offiziell zu einem Zeitpunkt eingeleitet wurde, als ein Notfall, geschweige denn ein nationaler oder globaler, noch gar nicht festgestellt werden konnte. Zum Zeitpunkt der Erklärung der EUA und des PREP Act gab es keine Parameter für die öffentliche Gesundheit, die rechtfertigten, dass ein neuartiges Virus eine „Bedrohung für die nationale Sicherheit“ darstellte.

Auf den Tag genau vor fünf Jahren wurde offiziell eine militärische CBRN-Kampagne gegen eine schwer fassbare Krankheit gestartet, die weltweit angeblich mehrere Hundert Menschenleben gefordert hat.

Um (unter anderem) einen Markt für die Gegenmaßnahmen zu gewährleisten, trat innerhalb von sechs Wochen nach diesem Datum überall auf der Welt die „Lockdown-bis-ein-Impfstoff“-Maßnahme in Kraft. Dabei handelt es sich um einen militärischen Antiterrorplan, der nichts mit der öffentlichen Gesundheit zu tun hat.

Warum diese Informationen wichtig sind

Es ist von entscheidender Bedeutung zu verstehen, dass COVID eine global koordinierte Reaktion war, die auf rechtlichen Rahmenbedingungen basierte, die für Situationen der Bioabwehr/Biokriegsführung vorgesehen waren. Der Angriff, der die globale COVID-Reaktion auslöste, könnte real, eingebildet oder erfunden gewesen sein – unabhängig vom Auslöser hat das Paradigma des Lockdowns bis zur Impfung seinen Ursprung im Spielbuch der militärisch-geheimdienstlichen Bioabwehr und nicht in einem wissenschaftlich fundierten oder epidemiologisch etablierten Plan für die öffentliche Gesundheit.

Dies bedeutet, dass nichts von der Reaktion – Masken, Abstand, Ausgangssperren, Impfungen – Teil eines öffentlichen Gesundheitsplans als Reaktion auf einen Krankheitsausbruch war. **Vielmehr war jeder Aspekt der Reaktion darauf ausgerichtet, Panik in der Bevölkerung zu schüren, um die Zustimmung zu Bioabwehroperationen zu erzwingen.** Der Höhepunkt war die Injektion unregulierter mRNA-Produkte, die rechtlich als militärische Gegenmaßnahmen zur Bioabwehr (MCMs) behandelt wurden, in Milliarden von Menschen.

Wer hat diese Operationen angeordnet und geleitet? Wer hat davon profitiert? Wer hat sie vertuscht und tut dies immer noch? Wir untersuchen diese Fragen seit mehreren Jahren und hoffen, dass viele, die dies lesen, uns dabei unterstützen werden.

Aufruf & Weiterlesen: <https://margaretannaalice.substack.com/p/the-covid-dossier>

6

Zu 3)

US Kongress: COVID Select schließt die 2-jährige Untersuchung ab und veröffentlicht einen über 550 seitigen Bericht (die bisher gründlichste Überprüfung der Pandemie) über die gewonnenen Erkenntnisse und den weiteren Weg. Amerika und Argentinien sind bereits aus der WHO ausgetreten, Italien wird folgen, sowie andere Länder.

Ich übermittle Ihnen die Zusammenfassung des Abschlussberichtes und fordere Sie auf, umgehend zum Schutz der Bevölkerung tätig zu werden und Österreich vor KOMMUNISTISCHEN Einflüssen durch die WHO zu schützen.

Auszug aus der Zusammenfassung des Abschlussbericht bzgl. WHO:

WHO - WELTGESUNDHEITSORGANISATION: Die Reaktion der WHO auf die COVID-19-Pandemie war ein kläglicher Fehlschlag, weil sie dem Druck der Kommunistischen Partei Chinas nachgab und Chinas politische Interessen über seine internationalen Aufgaben stellte. Darüber hinaus könnte der jüngste Versuch der WHO, die durch die COVID-19-Pandemie verschärften Probleme – über einen "Pandemievertrag" – zu lösen den Vereinigten Staaten schaden.

Die WHO hat die COVID-19 Impfstoffe empfohlen! Im diesem Abschlussbericht wird angegeben: „Entgegen den Versprechungen hat der COVID-19-Impfstoff die Ausbreitung oder Übertragung des Virus nicht gestoppt.“

Zu beachten ist, dass die WHO bei den Änderungen der IGV keinerlei Rücksicht, auf die Fristen für die Benachrichtigung der Mitgliedstaaten nimmt. Es ist daher davon auszugehen, dass auch bei den Änderungen vom 01.06.2024 die Notifizierungsfristen unbeachtet bleiben. Die WHO ist eine supranationale NICHT demokratisch gewählte Organisation. Sie ist eine Gefahr für die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit, sowie für die geistige und zivile Landesverteidigung und die Lebensräume unserer Kinder. **Unverzügliches Handeln von Österreich ist daher dringend geboten, um diese Änderungen der IGV abzuwehren.**

Zusammenfassung des Abschlussbericht: WASHINGTON – Heute hat der Unterausschuss zur Coronavirus-Pandemie seine zweijährige Untersuchung der COVID-19-Pandemie abgeschlossen und einen Abschlussbericht mit dem Titel "After Action Review of the COVID-19 Pandemic: The Lessons Learned and a Path Forward" veröffentlicht. Der Abschlussbericht wird dem Kongress, der Exekutive und dem Privatsektor als Fahrplan dienen, um sich auf künftige Pandemien vorzubereiten und darauf zu reagieren. Seit Februar 2023 hat der Unterausschuss mehr als 100 Untersuchungsbriefe verschickt, mehr als 30 transkribierte Interviews und eidesstattliche Erklärungen durchgeführt, 25 Anhörungen und Sitzungen abgehalten und mehr als eine Million Seiten an Dokumenten überprüft. Mitglieder und Mitarbeiter haben Korruption auf höchster Ebene im öffentlichen Gesundheitssystem Amerikas aufgedeckt, den wahrscheinlichsten Ursprung der Pandemie bestätigt, COVID-19-Übeltäter öffentlich zur Rechenschaft gezogen, einen parteiübergreifenden Konsens zu folgenden Themen in der Pandemie-Ära gefördert und vieles mehr. Dieser 520-seitige Abschlussbericht enthält alle Ergebnisse der Untersuchung des Unterausschusses.

"Diese Arbeit wird den Vereinigten Staaten und der Welt helfen, die nächste Pandemie vorherzusagen, sich auf die nächste Pandemie vorzubereiten, uns vor der nächsten Pandemie zu schützen und hoffentlich die nächste Pandemie zu verhindern. Die Mitglieder des 119. Kongresses sollten diese Arbeit fortsetzen und darauf aufzubauen, es gibt mehr Informationen zu finden und ehrliche Maßnahmen zu ergreifen", schrieb der Vorsitzende Wenstrup in einem Brief an den Kongress. "Die COVID-19-Pandemie hat das Misstrauen in die Führung deutlich gemacht. Vertrauen wird verdient. Rechenschaftspflicht, Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität werden dieses Vertrauen zurückgewinnen. Eine zukünftige Pandemie erfordert eine Reaktion ganz Amerikas, die von denen ohne persönlichen Nutzen oder Voreingenommenheit gesteuert wird. Wir können es immer besser machen, und zum Wohle künftiger Generationen von Amerikanern müssen wir das tun. Es ist möglich."

Am Mittwoch, den 4. Dezember 2024, um 10:30 Uhr, wird der Unterausschuss eine Zusammenfassung des Abschlussberichts durchführen und den Bericht offiziell dem Kongress vorlegen. Vor der Markierung wird der Unterausschuss "Auswählen" auch zusätzliche unterstützende Materialien und Empfehlungen veröffentlichen.

Den vollständigen, 520-seitigen Abschlussbericht finden Sie [hier](#). Eine Zusammenfassung der Informationen finden Sie im Folgenden: **Die Ursprünge der Coronavirus-Pandemie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Finanzierung der Gain-of-Function-Forschung durch den Bund**

COVID-19-URSPRUNG: COVID-19 ist höchstwahrscheinlich aus einem Labor in Wuhan, China, hervorgegangen. Zu den FÜNF stärksten Argumenten für die "Laborleck"-Theorie gehören:

1. **Das Virus besitzt eine biologische Eigenschaft, die in der Natur nicht vorkommt.**

2. Die Daten zeigen, dass alle COVID-19-Fälle auf eine einzige Einschleppung in den Menschen zurückzuführen sind. Dies steht im Gegensatz zu früheren Pandemien, bei denen es mehrere Spillover-Ereignisse gab.
3. Wuhan ist die Heimat von Chinas führendem SARS-Forschungslabor, das in der Vergangenheit Gain-of-Function-Forschung auf einem unzureichenden Biosicherheitsniveau durchgeführt hat.
4. Forscher des Wuhan Institute of Virology (WIV) erkrankten im Herbst 2019 an einem COVID-ähnlichen Virus, Monate bevor COVID-19 auf dem Nassmarkt entdeckt wurde.
5. Nach fast allen wissenschaftlichen Maßstäben wäre ein Beweis für einen natürlichen Ursprung bereits aufgetaucht.

PUBLIKATION ZUM PROXIMALEN URSPRUNG: Die Veröffentlichung "The Proximal Origin of SARS-CoV-2" – die wiederholt von Gesundheitsbehörden und den Medien verwendet wurde, um die Theorie des Laborlecks zu diskreditieren – wurde von Dr. Fauci veranlasst, das bevorzugte Narrativ zu verbreiten, dass COVID-19 seinen Ursprung in der Natur hat.

GAIN-OF-FUNCTION-FORSCHUNG: Ein laborbezogener Vorfall im Zusammenhang mit der Gain-of-Function-Forschung ist höchstwahrscheinlich der Ursprung von COVID-19. Die derzeitigen staatlichen Mechanismen zur Überwachung dieser gefährlichen Gain-of-Function-Forschung sind unvollständig, stark verworren und nicht global anwendbar.

ECOHEALTH ALLIANCE INC. (ECOHEALTH): EcoHealth – unter der Leitung von Dr. Peter Daszak – nutzte US-Steuergelder, um gefährliche Gain-of-Function-Forschung in Wuhan, China, zu ermöglichen. Nachdem der Unterausschuss Beweise dafür veröffentlicht hatte, dass EcoHealth gegen die Bedingungen seines Zuschusses an die National Institutes of Health (NIH) verstößen hatte, leitete das US-Gesundheitsministerium (HHS) ein offizielles Ausschlussverfahren ein und setzte alle Mittel für EcoHealth aus.

- Neue Erkenntnisse zeigen auch, dass das Justizministerium (DOJ) eine Untersuchung der Aktivitäten von EcoHealth in der Pandemie-Ära eingeleitet hat.

NIH-VERSAGEN: Die Verfahren der NIH zur Finanzierung und Überwachung potenziell gefährlicher Forschung sind mangelhaft, unzuverlässig und stellen eine ernsthafte Bedrohung sowohl für die öffentliche Gesundheit als auch für die nationale Sicherheit dar. Darüber hinaus förderten die NIH ein Umfeld, das die Umgehung von Bundesgesetzen zur Aufbewahrung von Aufzeichnungen förderte – wie die Handlungen von Dr. David Morens und "FOIA-Lady" Marge Moore zeigen.

Die Wirksamkeit, Wirksamkeit und Transparenz der Verwendung von Steuergeldern und Hilfsprogrammen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie, einschließlich aller Berichte über Verschwendungen, Betrug oder Missbrauch

FINANZIERUNG DER COVID-19-HILFGELDER: Die Regierungen von Bund und Bundesstaaten hatten erhebliche Koordinationsfehler, waren nicht darauf vorbereitet, die Zuweisung von COVID-19-Hilfgeldern zu überwachen, und haben es versäumt, Verschwendungen, Betrug und Missbrauch von Steuergeldern während der Pandemie ausreichend zu identifizieren.

PAYCHECK PROTECTION PROGRAM: Das Paycheck Protection Program – das den Amerikanern wesentliche Erleichterungen in Form von Krediten bot, die erlassen werden konnten, wenn die Mittel zum Ausgleich der Härten der Pandemie-Ära verwendet wurden – war voll von betrügerischen Ansprüchen, die dazu führten, dass mindestens 64 Milliarden US-Dollar an Steuergeldern an Betrüger und Kriminelle verloren gingen.

FAULE ARBEITSLOSENANTRÄGE: Betrüger kosten den amerikanischen Steuerzahler mehr als 191 Milliarden Dollar, indem sie das Arbeitslosensystem der Bundesregierung ausnutzen und die persönlich identifizierbaren Informationen von Einzelpersonen ausnutzen.

VERSAGEN DER SMALL BUSINESS ADMINISTRATION (SBA): 200 Millionen US-Dollar an Steuergeldern gingen verloren, weil die SBA nicht in der Lage war, eine angemessene Aufsicht durchzuführen, interne Kontrollen zu implementieren und sicherzustellen, dass Maßnahmen zum Schutz vor Betrug ergriffen wurden.

TRANSNATIONALER BETRUG: Mindestens die Hälfte der Steuergelder, die bei COVID-19-Hilfsprogrammen verloren gingen, wurde von internationalen Betrügern gestohlen.

AUFSICHT ÜBER DIE FINANZIERUNG VON COVID-19-HILFSGELDERN: Die Ausweitung von Hilfsprogrammen, die nicht über angemessene Aufsichtsfunktionen verfügten, deckte schwerwiegende Schwachstellen im System auf und ebnete den Weg für Betrüger, internationale Kriminelle und ausländische Gegner, um die Steuerzahler auszunutzen.

Die Umsetzung oder Wirksamkeit von Bundesgesetzen oder -vorschriften, die zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie und zur Vorbereitung auf künftige Pandemien angewendet, erlassen oder in Erwägung gezogen werden

WELTGESUNDHEITSORGANISATION (WHO): Die Reaktion der WHO auf die COVID-19-Pandemie war ein kläglicher Fehlschlag, weil sie dem Druck der Kommunistischen Partei Chinas nachgab und Chinas politische Interessen über seine internationalen Aufgaben stellte. Darüber hinaus könnte der jüngste Versuch der WHO, die durch die COVID-19-Pandemie verschärften Probleme – über einen "Pandemievertrag" – zu lösen, den Vereinigten Staaten schaden. 9

SOZIALE DISTANZIERUNG: Die Empfehlung zur sozialen Distanzierung "6 Fuß Abstand" – die die Schließung von Schulen und kleinen Unternehmen im ganzen Land vorsah – war willkürlich und basierte nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Während der Anhörung hinter verschlossenen Türen sagte Dr. Fauci aus, dass die Leitlinien "irgendwie einfach erschienen sind".

MASKENPFLICHT: Es gab keine schlüssigen Beweise dafür, dass Masken die Amerikaner wirksam vor COVID-19 schützen. Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens drehten sich bei der Wirksamkeit von Masken um, ohne den Amerikanern wissenschaftliche Daten zur Verfügung zu stellen – was zu einem massiven Anstieg des Misstrauens in der Öffentlichkeit führte.

LOCKDOWNS: Verlängerte Lockdowns haben nicht nur der amerikanischen Wirtschaft, sondern auch der psychischen und physischen Gesundheit der Amerikaner unermesslichen Schaden zugefügt, mit besonders negativen Auswirkungen auf jüngere Bürger. Anstatt dem Schutz der am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen Vorrang einzuräumen, zwang die Politik der Bundesregierung und der Bundesstaaten Millionen von Amerikanern, auf wichtige Elemente eines gesunden und finanziell gesunden Lebens zu verzichten.

VERSAGEN DER PANDEMIE IN NEW YORK: Die Anordnung des ehemaligen New Yorker Gouverneurs Andrew Cuomo vom 25. März, die Pflegeheime zwang, COVID-19-positive Patienten aufzunehmen, war ein Behandlungsfehler. Es gibt Hinweise darauf, dass Cuomo und seine Regierung daran gearbeitet haben, die tragischen Folgen ihrer politischen Entscheidungen zu vertuschen, um sich offensichtlich vor der Verantwortung zu schützen.

- **Es gibt Hinweise darauf, dass Herr Cuomo wissentlich und vorsätzlich bei zahlreichen Gelegenheiten falsche Aussagen gegenüber dem Unterausschuss**

über wesentliche Aspekte der COVID-19-Pflegeheimkatastrophe in New York und der anschließenden Vertuschung gemacht hat. Der Sonderunterausschuss überwies Herrn Cuomo zur strafrechtlichen Verfolgung an das Justizministerium.

REISEBESCHRÄNKUNGEN: Die schnell umgesetzten Reisebeschränkungen von Präsident Trump haben Leben gerettet. Während des transkribierten Interviews von Dr. Fauci stimmte er allen von der Trump-Regierung erlassenen Reisebeschränkungen unmissverständlich zu. Diese Aussage steht im Widerspruch zu der öffentlichen Darstellung, dass die Reisebeschränkungen der Trump-Regierung fremdenfeindlich waren.

COVID-19-FEHLINFORMATIONEN: Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens verbreiten häufig Fehlinformationen durch widersprüchliche Botschaften, reflexartige Reaktionen und mangelnde Transparenz. In den ungeheuerlichsten Beispielen für allgegenwärtige Desinformationskampagnen wurden der Off-Label-Drogenkonsum und die Theorie des Laborlecks von der Bundesregierung zu Unrecht verteufelt.

- **Die Biden-Regierung setzte sogar undemokratische und wahrscheinlich verfassungswidrige Methoden ein – einschließlich des Drucks auf Social-Media-Unternehmen, bestimmte COVID-19-Inhalte zu zensieren –, um das zu bekämpfen, was sie als Fehlinformationen betrachtete.**

Die Entwicklung von Impfstoffen und Behandlungen sowie die Entwicklung und Umsetzung von Impfrichtlinien für Bundesbedienstete und Angehörige der Streitkräfte

OPERATION WARP SPEED: Die Operation Warp Speed des designierten Präsidenten Trump, die die schnelle Entwicklung und Zulassung des COVID-19-Impfstoffs förderte, war sehr erfolgreich und trug dazu bei, Millionen von Leben zu retten.

COVID-19-IMPFSTOFF: Entgegen den Versprechungen hat der COVID-19-Impfstoff die Ausbreitung oder Übertragung des Virus nicht gestoppt.

10

ÜBERSTÜRZTE ZULASSUNG DES COVID-19-IMPFSTOFFS: Die FDA hat die Zulassung des COVID-19-Impfstoffs überstürzt, um den willkürlichen Zeitplan der Biden-Regierung einzuhalten. Zwei führende FDA-Wissenschaftler warnten ihre Kollegen vor den Gefahren eines überstürzten Impfstoffzulassungsverfahrens und der Wahrscheinlichkeit unerwünschter Ereignisse. Sie wurden ignoriert, und Tage später ordnete die Biden-Regierung den Impfstoff an.

IMPFVORSCHRIFTEN: Die Impfpflicht wurde von der Wissenschaft nicht gestützt und verursachte mehr Schaden als Nutzen. Die Biden-Regierung zwang gesunde Amerikaner zur Einhaltung der COVID-19-Impfvorschriften, die die individuellen Freiheiten mit Füßen traten, die militärische Bereitschaft beeinträchtigten und die medizinische Freiheit missachteten, um Millionen von Amerikanern einen neuartigen Impfstoff aufzuzwingen, ohne dass es ausreichende Beweise für ihre politischen Entscheidungen gab.

NATÜRLICHE IMMUNITÄT: Die Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens unternahmen eine koordinierte Anstrengung, um die natürliche Immunität – die durch eine frühere COVID-19-Infektion erworben wird – bei der Entwicklung von Impfrichtlinien und -vorschriften zu ignorieren.

MELDESYSTEM FÜR IMPFSCHÄDEN: Die Meldesysteme für Impfschäden sorgten für Verwirrung, informierten die amerikanische Öffentlichkeit nicht ordnungsgemäß über Impfschäden und verschlechterten das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Sicherheit von Impfstoffen während der COVID-19-Pandemie.

ENTSCHÄDIGUNG FÜR IMPFSCHÄDEN: Die Regierung versäumt es, effizient, fair und transparent über Ansprüche für den geschädigten COVID-19-Impfstoff zu entscheiden.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und die damit verbundenen staatlichen Reaktionen auf Einzelpersonen, Gemeinden, kleine Unternehmen, Gesundheitsdienstleister, Bundesstaaten und lokale Regierungsstellen

AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIRTSCHAFT: Bundes- und Landesregierungen verhängten obligatorische Lockdowns, die die Hauptursache für vorübergehende und dauerhafte Geschäftsschließungen waren. Mehr als 160.000 Unternehmen wurden aufgrund der Pandemie geschlossen – 60 % dieser Schließungen wurden als dauerhaft eingestuft. Für die Unternehmen, die geblieben sind oder wieder geöffnet haben, hat die mangelnde Vielfalt in der Lieferkette die Herausforderungen der Pandemie-Ära verschärft und die bestehenden Ungleichheiten vertieft.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS GESUNDHEITSWESEN: Amerikas Gesundheitssystem wurde durch die COVID-19-Pandemie schwer geschädigt. Die Patienten erlebten eine verminderte Versorgungsqualität, längere Wartezeiten, kürzere Arzttermine und verpasste Diagnosen.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE ARBEITNEHMER: Die Arbeitslosenquoten stiegen auf ein Niveau, das seit der Großen Depression nicht mehr erreicht wurde. Zu weit gefasste Eindämmungsmaßnahmen – einschließlich der inzwischen widerlegten "6 Fuß Abstand"-Richtlinie – betrafen Sektoren mit Niedriglohnempfängern unverhältnismäßig stark.

FEDERAL RESERVE: Die aggressive, frühzeitige und beispiellose Reaktion der Federal Reserve auf die COVID-19-Pandemie hat einen schweren wirtschaftlichen Abschwung verhindert. Dieser fortgesetzte Ansatz trug auch zu einer schwindelerregenden Inflation bei.

11

Die gesellschaftlichen Auswirkungen von Entscheidungen, Schulen zu schließen, wie die Entscheidungen getroffen wurden und ob es Hinweise auf weit verbreitete Lernverluste oder andere negative Auswirkungen als Folge dieser Entscheidungen gibt

COVID-19-SCHULSCHLIESUNGEN: Die "Wissenschaft" rechtfertigte nie längere Schulschließungen. Es ist unwahrscheinlich, dass Kinder zur Ausbreitung von COVID-19 beitragen oder schwer erkranken oder sterben. Stattdessen erlebten Kinder infolge von Schulschließungen historische Lernverluste, höhere Raten psychischer Belastungen und ein vermindertes körperliches Wohlbefinden.

EINFLUSS DER CENTERS FOR DISEASE CONTROL AND PREVENTION (CDC): Die CDC der Biden-Regierung brach einen Präzedenzfall und verschaffte einer politischen Lehrerorganisation Zugang zu ihren Leitlinien zur Wiedereröffnung wissenschaftlicher Schulen. Die ehemalige CDC-Direktorin Rochelle Walensky bat die American Federation of Teachers (AFT), eine spezifische Sprache für die Leitlinien bereitzustellen, und ging sogar so weit, zahlreiche Änderungen der AFT zu akzeptieren.

AFT-EINFLUSS: Die Schulen blieben länger als nötig geschlossen, da sich die AFT politisch in die Richtlinien der CDC zur Wiedereröffnung der Schulen eingemischt hatte. AFT ist eine politische Gewerkschaft, keine wissenschaftliche Organisation, die sich für Maßnahmen zur Eindämmung von Schulschließungen einsetzt – einschließlich eines automatischen Schließungsauslösers.

- Zeugenaussagen ergaben, dass AFT-Präsident Weingarten eine direkte Telefonleitung hatte, um den ehemaligen CDC-Direktor Walensky zu kontaktieren.

LANGFRISTIGE AUSWIRKUNGEN: Standardisierte Testergebnisse zeigen, dass Kinder infolge der COVID-19-Schulschließungen jahrzehntelange schulische Fortschritte verloren haben. Auch die psychische und physische Gesundheit stieg sprunghaft an – die Selbstmordversuche von Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren stiegen um 51 Prozent.

Zusammenarbeit der Exekutive und anderer mit dem Kongress, den Generalinspektoren, dem Rechnungshof der Regierung und anderen im Zusammenhang mit der Aufsicht über die Vorbereitung auf die Coronavirus-Pandemie und deren Reaktion

HHS-BEHINDERUNG: Das HHS der Biden-Administration hat eine mehrjährige Kampagne der Verzögerung, Verwirrung und Nichtreaktion geführt, um die Ermittlungen des Unterausschusses zu behindern und Beweise zu verbergen, die hochrangige Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens belasten oder in Verlegenheit bringen könnten. Es scheint, dass das HHS seine Komponente, die auf Anfragen der legislativen Aufsicht reagiert, sogar absichtlich unterfinanziert hat.

ECOHEALTH-BEHINDERUNG: Der Präsident von EcoHealth, Dr. Peter Daszak, behinderte die Untersuchung des Unterausschusses, indem er öffentlich zugängliche Informationen zur Verfügung stellte, seine Mitarbeiter anwies, den Umfang und das Tempo der Produktionen zu reduzieren, und Dokumente manipulierte, bevor sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Darüber hinaus hat Dr. Daszak dem Kongress falsche Aussagen gemacht.

DR. DAVID MORENS: Dr. Fauci's leitender Berater, Dr. David Morens, hat die Untersuchung des Unterausschusses absichtlich behindert, wahrscheinlich den Kongress mehrfach belogen, unrechtmäßig COVID-19-Aufzeichnungen des Bundes gelöscht und nicht-öffentliche Informationen über NIH-Zuschussverfahren an den Präsidenten von EcoHealth, Dr. Peter Daszak, weitergegeben.

NEW YORK BEHINDERUNG: Die New Yorker Exekutivkammer – derzeit unter der Leitung von Gouverneurin Kathy Hochul – schwärzte Dokumente, bot zahlreiche unrechtmäßige Privilegienansprüche an und hielt Tausende von Dokumenten ohne ersichtliche Rechtsgrundlage zurück, um die Untersuchung des Unterausschusses über die Versäumnisse des ehemaligen Gouverneurs Cuomo in der Pandemie-Ära zu behindern.

Ganzer Bericht: <https://oversight.house.gov/release/final-report-covid-select-concludes-2-year-investigation-issues-500-page-final-report-on-lessons-learned-and-the-path-forward/>

Zu 4)

ANTRAG 9 betreffend behördliche Aufforderung zur Einleitung von Maßnahmen nach §78 Arzneimittelgesetz (AMG)

„Es liegen neue unabhängige Beweise erhöhter DNA Kontaminierung der mRNA Impfstoffe vor, die schwerwiegende gesundheitliche Schäden sowie eine Integration ins Genom auslösen können, die das unmittelbare behördliche Tätigwerden nach §78 AMG seitens des BASG erfordern.“

1. Lassen Sie die zuständige BASG, die Landessanitätsdirektion, die Bioethikkommission bzw. die Rechtsabteilungen des Landes den Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz §75 prüfen und verlangen Sie eine juristische Stellungnahme.
2. Genehmigen Sie diesen Antrag und senden dieses Musterschreiben an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen:

Antrag an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) sowie die zuständige Landessanitätsdirektion auf unverzügliche Einleitung von Maßnahmen gemäß § 78 Arzneimittelgesetz (AMG) aufgrund der Gefährdung durch die mRNA-Impfstoffe Comirnaty und Spikevax

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung der **Vorarlberger Landesregierung** am [Datum] wurde beschlossen, dass BASG sowie die zuständige Landessanitätsdirektion aufzufordern, unverzüglich Maßnahmen gemäß § 78 des österreichischen Arzneimittelgesetzes (AMG) einzuleiten. Anlass hierfür ist eine ernsthafte Gefährdung von Leben oder Gesundheit durch die im Verkehr befindlichen mRNA-Impfstoffe Comirnaty (BioNTech) und Spikevax (Moderna).

Sachverhalt:

Die Verunreinigung der Corona-Impfstoffe durch weit über den Grenzen liegende DNA-Kontamination wurde von unabhängigen Labors mehrfach nachgewiesen. Von den Gesundheits- und Zulassungsbehörden wurden die Erkenntnisse jedoch bisher geleugnet und ignoriert. **Solange bis nun die US-Behörde FDA sie selbst gefunden hat mit einer 6- bis 470-fachen Überschreitung der Grenzwerte.**

Experten sagen, es sei ein „rauchender Colt!“

EXKLUSIV: FDA-Labor entdeckt übermäßige DNA-Kontamination in COVID-19-Impfstoffen

https://blog.maryannnedemasi.com/p/exclusive-fda-lab-uncovers-excess?utm_source=post-email-title&publication_id=1044435&post_id=150972780&utm_campaign=email-post-title&isFreemail=true&r=8sqvf&triedRedirect=true&utm_medium=email

13

BASG - trotz geringer Meldequote, sind die vorliegenden Zahlen erschütternd

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/05_KonsumentInnen/Impfstoffe/Bericht_BASG_Nebenwirkungsmeldungen_27.12.2020-31.12.2023_BTVI.pdf

Das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) berichtet über **52.618 Meldungen von vermuteten Nebenwirkungen** im zeitlichen Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung vom 27.12.2020 bis zum 31.12.2023 in Österreich. Weiteres wurden dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) wurden **333 Todesfälle in zeitlicher Nähe zu einer Impfung gegen COVID-19 gemeldet** (262 BioNTech/Pfizer, 28 Moderna, 37 AstraZeneca und 6 Janssen). Bei 7 Patient:innen konnte aufgrund des Obduktionsberichts ein Zusammenhang mit der Impfung ausgeschlossen werden.

Bei 20 Personen fiel die Impfung in die Inkubationszeit einer COVID-19- Erkrankung im Rahmen derer die Patient:innen verstarben. Bei 34 weiteren bestanden schwerwiegende Vorerkrankungen, die vermutlich todesursächlich waren. In der Altersgruppe 12-15 Jahre kam es bei einer (BioNTech/Pfizer) zu einem Kreislaufstillstand. Die Todesursache konnte nicht abschließend geklärt werden.

Begründung:

Aufgrund der vorliegenden Tatsachen besteht der begründete Verdacht, dass die mRNA-Impfstoffe Comirnaty und Spikevax eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit der Anwender darstellen. Gemäß § 78 Abs. 1 AMG ist das BASG verpflichtet, bei Kenntnis solcher Umstände alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die das Inverkehrbringen oder die Anwendung der betreffenden Arzneimittel verhindern oder einschränken. Diese Verpflichtung ergibt sich auch aus Artikel 20 der Verordnung (EG) Nr. 726/2004, der die Überwachung von Arzneimitteln nach ihrer Zulassung regelt.

Antrag:

Die Vorarlberger Landesregierung ersucht das BASG entsprechend dem Ausmaß der Gefährdung unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die weitere Verbreitung und Anwendung der mRNA-Impfstoffe Comirnaty und Spikevax zu verhindern oder einzuschränken.

Beweismittel:

Siehe Anhang: **Verzeichnis** des Zivilschutzvereines DIE EICHE für die Besprechung mit der Vorarlberger Landesregierung - Abteilung für Gesundheit am 25.2.2025 über Gerichtsurteile, Gutachten, Studien, Berichte, ... Die Dokumente und Links finden Sie auch auf der Webseite: www.die-eiche.at/oeksa

Report24 03. März 2022 BASG bestätigt: In Österreich wurde noch keine einzige Pfizer-Impfcharge auf ihre Qualität geprüft.

„In Österreich ist das BASG für die Prüfung von Medikamenten zuständig. Auf mehrfache Nachfrage bestätigte man einer freien Redakteurin, dass in Österreich keine Prüfung von Comirnaty (dem Pfizer/Biontech Impfstoff) stattfindet:

Die Freigabe erfolgte durch andere OMCLs gemäß den Vorgaben und Regeln der Official Control Authority Batch Release. Diese entspricht den im Rahmen der Zulassung festgelegten Werte und Spezifikationen, sonst könnten diese so auch nicht in Verkehr gebracht werden.

Mit OMCL sind amtliche Prüfstellen (Official Medicines Control Laboratory) gemeint. Auch in Österreich gäbe es eine solchermaßen zertifizierte Prüfstelle, diese wurde aber offenbar nicht mit der Prüfung des Impfserums beauftragt. Man verlässt sich dabei auf das Paul Ehrlich Institut. Ob und wie dort geprüft wird, werden wir an anderer Stelle veröffentlichen – man trifft insgesamt aber auf eine Mauer des Schweigens, stellenweise sogar auf so absurde Aussagen, dass die exakte Prüfmethode ein Geschäftsgeheimnis wäre.“

Informationen zum PEI können Sie in der Petition 2.0 des Zivilschutzvereines DIE EICHE unter www.die-eiche.at/aktionen nachlesen (Tom Lausen - der Todeskoffer des PEI, ...). Petition 2.0 Antrag 4: Wissenschaftsbetrug nach §95 AMG laut Fachanwältin für Medizinrecht Beate Bahner

Wir haben die Vorarlberger Landesregierung bzw. den Landtag aufgefordert, den Antrag 9 aufzugreifen und positive zu verabschieden. Ebenso bitten wir die Nationalräte darum, diesen Antrag zu behandeln und das BASG aufzufordern, Prüfungen durchzuführen.

Zu 5)

Petition 1.0 „*Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO*“ wird in ausgedruckter Form und elektronisch übermittelt

Petition 2.0 „*Für den Erhalt der Kinderschutzzgrenzen. Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO*“ wird in ausgedruckter Form und elektronisch übermittelt

Die Petition 2.0 ist in 3 Teile gegliedert:

1. Gerichtetes Vorwort mit den 8 Anträgen
2. Rückblick Petition 1.0 „Das kindswohlgefährdende Gesundheitswesen“
3. Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung

Wir haben zwei Schwerpunkte herausgearbeitet:

- a. Das Versterben der Kinder und das „kindswohlgefährdende Gesundheitswesen“
- b. Die Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung

Zu 6)

Verzeichnis: Gutachten (Pfizer, Moderna, ...) Gerichtsurteile, Berichte, Studien, ... Das Verzeichnis wurde für die Übermittlung der Petition 2.0 an den Vorarlberger Landtag und an die Landesregierung erstellt. Die Petition 2.0 wurde in Vorarlberg auch an alle Gemeinden flächendeckend versendet. Das Verzeichnis wird elektronisch übermittelt.

EIN HISTORISCHER TAG FÜR VORARLBERG? VERZEICHNIS (Gerichtsurteile, Gutachten, Berichte, Dokumente, Studien, ... Übergabe 25022025 an die V. Landesregierung Abt. Gesundheit			
Zivilschutzverein DIE EICHE	Petition 2.0 „Für den Erhalt der Kinderschutzzgrenzen. Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO.“	Seiten: 48	
Petition 2.0 Antrag 1	Nein zur sexuellen Belästigung und Ausbeutung von Minderjährigen – Frühsexualisierung	Seiten: 4	
Prof. Dr. Dr. Schubert	KSH Frühsexualisierung & Schloss Hofen – Ausbildungszentrum Siehe Stellungnahme des Verein DIE EICHE Seite 6 2 LINKS Prof. Dr. Dr. Schubert	Seiten: 4	
Prof. Dr. Dr. Wachter	Vortrag ab min 13:00 https://youtu.be/1KJ0fugqRY Marxismus, Frühsexualisierung, Sexualwandel,	Seiten: 1	
Antrag 1	Gesamt 52 Seiten	Seiten: 52	
Petition 2.0 Antrag 2 und 3	Änderungen der IGV – Widerspruch einlegen schwere Vorwände gegen die WHO Militär & Biowaffen	Seiten: 9	
US Kongress	Zusammenfassung Abschlussbericht COVID SELECT Schwere Vorwände gegen die WHO „Die Reaktionen der WHO auf die Covid-19 Krise war ein kläglicher Fehlchlag, weil Sie dem Druck der Kommunistischen Partei China nachgab...“ WUHAN Labor Herstellung Biowaffen EMA Abschlussbericht Corona-Pandemie LINK	Seiten: 557	
Globalie Operation Cozy Agents Russia	COVID DOSSIER - Bericht COVID war kein Ereignis der öffentlichen Gesundheit „Es handelt sich um eine globale Operation, die durch öffentliche private Gewerkschaft- und Militärverbündnisse koordiniert wurde und auch auf Grenze berief, die für EBNM alle Vorfälle verdeckt waren.“ „Mit dem Bericht der Globalen Operation gegen die WHO und den USA wurde die Welt in die Pandemie gezwungen.“ „Mit dem Bericht der Globalen Operation gegen die WHO und den USA wurde die Welt in die Pandemie gezwungen.“	Seiten: 32	
EU-Rechnungshof EMA	Europäischer Rechnungshof Sonderbericht 12/2024: Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie WHO dauerhafte Vertragsschuldenverlängerungen (S. Seite 18 & 26) Vorsitzende der EMA „Einer Code ist eine irische Pharmazeutin und wandte sich praktisch an potentielle Covid-19 Impfzettel Ersteller und Ergriff darüber hinaus mehrere Maßnahmen, um die Zulassung zu beschleunigen.“ https://www.euhuman韖ion.com/reports/2024/12	Seiten: 56	
Antrag 2 und 3	WHO Änderungen IGV 03062024 LINK	Seiten: 62	
	Gesamt 696 Seiten	Seiten: 21	

www.parlament.gv.at
www.parlament.gv.at
www.parlament.gv.at
www.parlament.gv.at

Petition 2.0 ANTRAG 4	Wissenschaftsbetrag mRNA Injektion das Verserben unserer Kinder Übersterblichkeit krimineller Antrieb		
North Group			
	13. Januar 2025 - NORTH GROUP RUFT REGIERUNGEN ZU MASSNAHMEN GEGEN DNA-KONTAMINATION UND mRNA-IMPFTOUFFICHÄZEN AUF	Seiten	1
	20. Januar 2025 - ÖSTERREICH UND KANADA SCHIESSEN RICH NORTH AN! UND fordern eine unmittelbare Aussetzung der COVID-19-mRNA-Injektionen	Seiten	1
	23. November 2025 mRNA Injektion unverzüglich einstellen! Wissenschaftlicher Bericht zur DNA-Kontamination GESAMT	Seiten	26
Prof. Brigitte König 1.2 & Jürgen O. Kirchner 3	DNA VERUNREINIGUNG COMIRNATY Methodische Überlegungen zur Quantifizierung von DNA-Verunreinigungen in dem COVID-19 mRNA Impfstoff Comirnaty® 1.2 und 3	Seiten	34
	EXKLUSIV: FDA-Labor entdeckt übermäßige DNA-Kontamination in COVID-19-Impfstoffen. Siehe Antrag 9 NEU	LINK	
Brief an die EMA für Offizielle Meldungen und Zulassungsunterlagen Verein DIE EICHE	EMA-Geschäftsführer: Direktor Frau Cooke Leiterin der Rechtsabteilung Georgia Gavrilidou Leiter der Abteilung für den Zugang zu Dokumenten Herr Guyodo & Abteilung Zugang zu Dokumenten	Seiten	3
Dr. Robert Rockefeller & Gerd Antes	Uni Koblenz: Dr. Robert Rockefeller & Gerd Antes, ehemaliger Direktor des deutschen Cochlear-Zentrums in Freiburg, RPTU, Konservatorium Landau Pfizer – niemand hätte geimpft werden dürfen Befürchtete, dass manche T-Szenen schwerwiegende Schäden im Verhältnis zum SARS-CoV-2-Virus verursachen. (UNESCE, UN und WHO)	Seiten	2
Australien	Antrag Aussetzen der mRNA Injektion GEFAHR IN VERZUG	Seiten	2
Dr. Hans-Joachim Kremer	Comirnaty Expertenmeeting Englisch Wegen der Verluste, in den Mutterdatenbanken in den Studien bezüglich der Wirkung des Impfstoffs, die auf einer betrügerischen Bearbeitung des RT-PCR-Tests beruht, vor krimineller Antrieb bei all diesen Mutterdatenbanken gegen. Beobachtungen müssen alle aufgedeckt werden, um die Mutterdatenbanken und die Hersteller für null und richtig erklärt werden. Die Herstellerhaftung muss weiter und umfangreich erhöht werden. Gutachten: Kommentar Pfizer Gutachten Spikevax Moderna Dr. Kremer - GESAMT	Seiten	189
FDA	Report: COVID-19 mRNA Vaccine - PDUFA 2022-0004-17940 Attachment 1 S1-8 ANALYSIS AND ASSESSMENT REPORT PREPARED BY THE ZUSAMMEN - BERICHT JAHR 2022-0004-17940-ANALYSE - ERGÄNZUNGEN BIS 28.2.2023 Report Prepared by: Worldwide Safety Pfizer https://www.accessdata.fda.gov/drugatf/cder/DTA/2022/0004-17940/attachment_1.pdf	Seiten	10
Canada & O	Todesrisiko, Impfstoffe, Krankheiten, Deckblatt.pdf Canada Vaccine Toxidrome LINK Oberster Gerichtshof der Vereinigten Staaten URGENT LINK	Seiten	1 446 161

www.parlament.gov.at
MUF | FREIHEIT | MEHR | GESENKT
Volkserklärungsgesetz & Zulassungsverfahren | ZVR 1710240781

Dr. Ute Krämer Schweden	Pathologie: Überblicklichkeit Turboskribs Geburtenrückgang Lebend-Geburten Nebenwirkungen Söder-Örtling - Petition 2.0 Seite 26 Kriminelle Übersterblichkeit	Seiten	280 93 S sind insl.
Journal ÖSTERREICH	Akuelle Studie Störlichkeitsrate Österreich COVID-19 Fallsterlichkeitsrate und Infektionsüberlebensrate von 2020 bis 2023. Bundesweite Analyse in Österreich	Seiten	9
Tschechien Geburtenrate • Europa PDF Ö Geburtenrätland	Rekord niedrige Geburtenrate seit 1785 – wie überall in Europa Offizielle Zahlen des Bundesamtes Geburtenrückgang (zur Veröffentlichung des Monatsberichts im Januar 2023): https://www.destatis.de/DE/Themen/Bevoelkerung/Bevoelkerungsentwicklung/Bevoelkerungsentwicklung.html Zensus 2021: 11.586 2020: 11.586 2019: 11.586 2018: 11.586 2017: 11.586 2016: 11.586	Seiten LINK	3 93
Bevölkerungsentwicklung	8 Länderübersicht Ergebnisse für die Bevölkerung über Pandemiejahr: https://superwahl.superwahl.com/	LINK PDF	
Die Hälfte der österreichischen Kinder, sind laut offiziellen Zahlen KRANK!	Demografie Österreich 2023: 800.000 österreichische Einwohner, weniger 240.000 mit Geburten, 100.000 mit Todesfällen. Das ist die höchste und zugleich 200.000 Kinder & Jugendliche sind Suizidgefährdet	LINK	
Naomi Wolf, Autoren der New York Times, FRUCHTBARKEIT	Naomi Wolf ist eine 2014 geborene österreichische Erbin, welche 240.000 mit Geburten, 100.000 mit Todesfällen. Das ist die höchste und zugleich 200.000 Kinder & Jugendliche sind Suizidgefährdet	LINK PDF Zurzeit Nebenwirkungen der Impfung	
Wouter Aukema	Wouter_PDF_Dezember2024 Die Zeit zwischen Impfung und unwunschter Reaktion in Deutschland	Seiten	1
Landtag ITALIEN 4.12.2024 mRNA Injektion sollst einstellen	Die Verabreichung der mRNA Injektion muss sofort eingestellt werden. Dr. Maurizio Federico Leiter des Nationalen Zentrums für Globale Gesundheit (SSG) Beitrag in der Pressekonferenz von RA 2024 Renate Holzmann im Südtiroler Landtag 4.12.2024 https://odyssee.com/ Die LINKS finden Sie in dieser PDF	LINK	
Prof. Dr. Sönichsen	25022025_VLBG_Somnischen_mRNA_CoronaAuarbeitung Evidenzbasierte Wissenschaft	Seiten	7
ANTRAG 9 NEU 52.018 Nebenwirkungen 3.533 zeitnahe Todesfälle	BASG unverzügliches Einstellen der mRNA Injektionen ANTRAG betreffend behördliche Aufforderung zur Einstellung von Maßnahmen nach § 73 Arzneimittelgesetz (AMG) BASG - trotz geringer Meldepflicht, sind die eingesetzten Zahlen erstaunlich - 1.000 weitere Antrag 9. Eine Befürchtung vor Schäden im Gesundheitswesen (durch Verzerrung der Zulassung und der COVID-19-Meldung von 27.12.2020 bis zum 15.12.2021 in Österreich). Br. zu: Befürchtungen 2.0000 https://tinyurl.com/25022025_VLBG_Somnischen_mRNA_CoronaAuarbeitung	Seiten LINK	3
Antrag 4	Gesamt 1456 Seiten	Seiten	847

www.parlament.gov.at
MUF | FREIHEIT | MEHR | GESENKT
Volkserklärungsgesetz & Zulassungsverfahren | ZVR 1710240781

Petition 2.0		Verfassungswidrige Einführung des E-Impfpass	
Antrag 8			
EMIA & Prof. Dr. Sonnenchein B.	Fraktionierung E-Antrag 8	Seiten: 3	
	Parlamentarisches Statement Prof. Dr. Sonnenchein E-Impfpass	Seiten: 1	
Antrag 8	Gesamt 4 Seiten	Gesamt: 4	
Allgemeine Informationen zur Petition 2.0			
STELLUNGNAHME des Zivilschutzbverein DIE EICHE			
Verein DIE EICHE	DIE EICHE: Stellungnahme zur Stellungnahme der VCA vom 16.06.2021		
Stellungnahme	Rechtsanwalt: Walter Lederer für Agoramedicus Vorsteher: Arzt für Verbraucherschutz (Medics) Patienten: 1 VCA – Letzte: Vereine Schloss Petzen Antrag 8 – NEU (siehe Seite 3) Drei Verzweigungen – 4 Seiten		
	GESAMT	Seiten: 19	
WHO International	Humanes Testfiktiv – GERMAN_V2, Menschen, Kindermedien	Seiten: 13	
	WHO: Wissenschaftliches Forum für Menschenrechte und Menschenwürde World Council for Health, International WHO Abteilung für Menschenrechte gleichster Organisationen WHO-Polyzyklus-Team – GERMAN_V3	Seiten: 7	
	Impfung für alle Menschen – Herr Peter WICH	Seiten: 4	
	Gesamt Stellungnahme und allgemeine Informationen	Gesamt: 49	
	GESAMT inkl. 4 Seiten Verzweig.	Seiten: 2450	
	Diagnostische Dokumentation und Berichte	Seiten: 3473	
	Übergebogene Dokumente und Berichte	Seiten: 977	
WICHTIGE STUDIE mit über 9 Millionen Personen vom 28. Juli 2020 langfristiges für Autoimmunreaktionen nach mRNA basierter SARS-CoV-2 Impfung einer konservativen österreichischen Bevölkerungsgruppe: https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8241056/			
Herrn Dr. P. OJZ 2021 im Landhaus Steyregg, Steyregg, Wien, 10. Stock, 17.08.2021, Vertreter der Landesregierung: Gesundheitsminister: Dr. Rudolf Anschober Dr. Barbara Pöhl Vertreter des Beauftragten: Nationalsozialisten DIE EICHE Prof. Dr. Elisabeth Albrecht Dr. Walter Lederer Vereinmedic B. Vertreter des österreichischen Arzts-Vorstandes Prof. Dr. Andreas Sonnenchein (Vereinmedic Mensch & Gesellschaft) Thema: mRNA Injektionen & Durchsetzung des E-Impfpassess Dr. Karl Nikolaus Böhrer (Vereinmedic Menschen der WHO) ehemalige Juristin der WHO, Juristin gegen: Thema: WHO & Präventionskampagne			
Vom Zivilschutzbverein DIE EICHE wurden eingeladen: Dr. Barbara Pöhl Dr. Walter Lederer Dr. Rudolf Anschober Herrn Dr. P. OJZ 2021 im Landhaus Steyregg, Steyregg, Wien, 10. Stock, 17.08.2021, Vertreter der Landesregierung: Gesundheitsminister: Dr. Rudolf Anschober Dr. Barbara Pöhl Vertreter des Beauftragten: Nationalsozialisten DIE EICHE Prof. Dr. Elisabeth Albrecht Dr. Walter Lederer Vereinmedic B. Vertreter des österreichischen Arzts-Vorstandes Prof. Dr. Andreas Sonnenchein (Vereinmedic Mensch & Gesellschaft) Thema: mRNA Injektionen & Durchsetzung des E-Impfpassess Dr. Karl Nikolaus Böhrer (Vereinmedic Menschen der WHO) ehemalige Juristin der WHO, Juristin gegen: Thema: WHO & Präventionskampagne			

FORDERUNG AN DEN ÖSTERREICHISCHEN NATIONAL- & BUNDESRAT

- 1) Unverzügliches Handeln von Österreich ist dringend geboten, um die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV der WHO) abzuwehren. Unverzüglich Widerspruch gegen die Änderungen der IGV ist einzulegen und an die WHO zu übermitteln
- 2) Umgehend muss eine juristische Prüfung und die Aufarbeitung der Corona Krise eingeleitet werden. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden.
- 3) Umgehend muss eine juristische, medizinische und wissenschaftliche Untersuchung gegen das Vorgehen der WHO und deren „Lobby- und politische Interessen, sowie den damit einhergehenden Empfehlungscharakter“ eingeleitet werden
- 4) Umgehend müssen die zuständigen Behörden der zivilen und geistigen Landesverteidigung über das Gefahrenpotential der WHO informiert werden. Siehe Biowaffe Punkt 2 und 3
- 5) Umgehend muss das BASG Prüfungen der DNA Kontamination durchführen und das Vorgehen der EMA juristisch und wissenschaftlich geprüft werden. Die geheimen Dokumente zu den Zulassungsverfahren und Messtechniken der EMA müssen offengelegt werden und im öffentlichen Interesse und zum Schutz der österreichischen Bevölkerung veröffentlicht werden. Siehe Punkt 4
- 6) Die Verabreichung der mRNA Injektion muss sofort gestoppt werden
- 7) Die Einflüsse der WHO „Standards für Sexualaufklärung Europa“ müssen umgehend aus den österreichischen Bildungsplänen entfernt werden

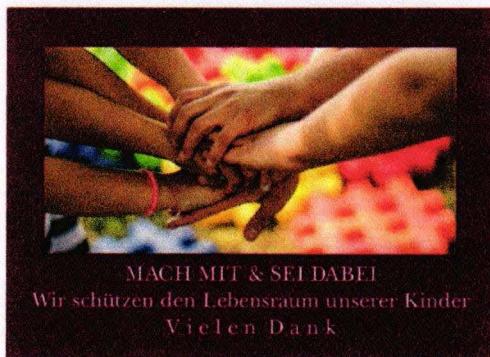
Ich hoffe darauf, dass die österreichischen politischen Vertreter auch in ihrer Funktion als Vater, Mutter, Oma und Opa meinem Anliegen nachkommen und umgehend tätig werden. Vielen Dank

Elisabeth Albrecht – Oma Elisabeth

Beilagen ausgedruckt übermittelt:

- 18 Seiten Begleitschreiben zur Bürgerinitiative – persönlich an den Nationalratspräsidenten Dr. Rosenkranz gerichtet
- 48 Seiten Petition 2.0 des Zivilschutzverein DIE EICHE
- 4 Seiten Petition 2.0 Einreichung bei der Vorarlberger Landesregierung und Landtag (Begleitschreiben)
- 21 Seiten Aktuelle Stellungnahme des Zivilschutzvereines DIE EICHE zur Stellungnahme der Vlbg. Landesregierung 2024 an die Gemeinden Vorarlberg (inkl. Antrag 9, Pressemitteilung, weitere Informationen zur Frühsexualisierung, ...)
- 4 Seiten Verzeichnis (Internationale Informationen: Gutachten, Berichte, Studien, Dokumente, ...)
- 42 Seiten Manipulation der Corona Zahlen in Österreich, am Beispiel des Landes Vorarlberg (Broschüre) und 4 Seiten „Die andauernden Manipulationen der Corona Zahlen durch die Vorarlberger Landesregierung auch im Jahr 2022“ von Ing. Steffen Löhntz
- 11 Seiten Petition 1.0 welche im Herbst 2023 an alle Gemeinden in Vorarlberg versendet wurde und im März 2024 an den Vorarlberger Landtag. World Health Alliance – dies war ein Projekt des Zivilschutzvereines DIE EICHE. Juristin Dr. Beate Sybille Pfeil äußert sich zu den Änderungen der IGV
- 7 Seiten zur Aufarbeitung der Corona – Pandemie von Prof. a. D. Dr. Sönnichsen
- 5 Seiten Stellungnahme von Juristin Beate Sybille Pfeil vom 13.12.2023
- Link zur Pressekonferenz (Gespräch mit der Vorarlberger Landesregierung vom 25.2.2025) mit Prof. a. D. Sönnichsen, Juristin Silvia Behrendt, Dr. Walter Lintner und Elisabeth Albrecht <https://www.youtube.com/watch?v=WwelC0KS13E>
- Link zu Antrag 9 mit Juristin Dr. Silvia Behrendt (ehem. Mitarbeiterin der WHO und Juristin der Vlbg. Landesregierung) <https://www.youtube.com/watch?v=tbXCpRR8Rso>
- Mach mit & sei dabei – Bürgerinitiative (Karte)

18



GEFAHR IN VERZUG - Schwere Vorwürfe gegen die WHO!
Unverzügliches Handeln von Österreich ist daher dringend geboten, um die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften abzuwehren. Widerspruch einlegen!

Europäischer Rechtsausschuss SE 12/2024 Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie
WHO definierte Verlust des Sauerstoffangebotes ... (p. 18 & 29) Vorsitzende der EMA
„Eine Code 10 erwünschte Pharmazie und mehrere andere wichtige Covid-19
Impfstoff Entwickler. Sie ergreif darüber hinweg mehrere Maßnahmen, um die Zulassung zu
beschränken“ <https://www.eca.europa.eu/de/publications/SR-2024-12>

COVID war kein Ereignis der öffentlichen Gesundheit, Es handelt sich um eine
globale Operation, die durch öffentlich private Gremien direkt und indirekt koordiniert wurde und sich auf Geister bezog, die für COVID-Angaben vorgelesen waren.
<https://imgur.com/gallery/su8tck> <https://imgur.com/gallery/su8tck>

US Kongress Abschlussbericht COVID Select schließt 2-jährige Untersuchung ab
Die Reaktion der WHO auf die COVID-19 Pandemie war ein kläglicher Fehlzug, weil sie
dem Druck der Kommunistischen Partei Chinas nachgab, ...
<https://oversight.house.gov/release/final-report-covid-select-concludes-2-year-investigation-issues-500-page-final-report-on-lessons-learned-and-the-path-forward>

ÖSTERREICH KINDERSCHUTZ AUSSCHUSS
Bürgerinitiative | www.die-eiche.at/oeksa

Beilagen elektronisch übermittelt:

- 2450 Seiten – siehe Verzeichnis
Punkt 6

